

Graz, 22.12.2014

PRESSEINFORMATION

Lust auf eine (Erfolgs-)Geschichte?

Gazmend Gashi freute sich, als er nach längerer Arbeitslosigkeit die Chance bekam, wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen. „Auf Bewerbungen folgten Absagen, auf Absagen Bewerbungen, beinahe schon ein unendlicher, frustrierender Kreislauf“, so Gashi auf diese Lebensphase angesprochen. Aber worüber er heute viel lieber spricht, ist über seinen Karriereweg bei der VISP Verwertung und Upcycling GmbH - einem sozialökonomischen Projekt, das gesellschaftspolitische und soziale Verantwortung mit ökologisch und ökonomisch sinnvollen Aspekten verbindet.

„Meine Transitzeit nutzte ich für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt und als die VISP mit dem Aufbau des Geschäftsfelds Bildschirmzerlegung begann, freute ich mich sehr, dass man mich und meine Leistung in guter Erinnerung behalten hat“, so Gashi. Wie der Name der VISP schon vermuten lässt, liegt der wesentliche Unternehmensgegenstand in der Erbringung von nachhaltigen Dienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft. Gazmend Gashi hat sich schon im Rahmen seiner Transitzeit auf die Bildschirmverwertung spezialisiert und großes Fachwissen aufgebaut. Grund genug für die Verantwortlichen, ihn fix ins Boot zu holen. Heute leitet er den Bereich als so genannte Schlüsselarbeitskraft und gibt nicht nur sein Fachwissen weiter, sondern dient vielmehr auch als Vorbild für jene, die derzeit die Chance zum Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag nutzen.

Bei seinem Besuch zeigt sich Saubermacher Vorstand Ralf Mittermayr beeindruckt: „Herr Gashi kennt eben beide Seiten der Medaille und kann damit nicht nur fachliche, sondern vor allem auch emotionale Unterstützung bieten. Man spürt den Spirit und das Engagement für die Sache, aber auch die Menschen“. Mittermayr weiter: „Saubermacher übernimmt gemäß seinen Unternehmenswerten Verantwortung für Mensch und Umwelt. Unser Engagement soll dazu beitragen, aktuelles Know-how für eine ökologisch sinnvolle Aufbereitung von Reststoffen bereit zu stellen und damit unserer Vision „Zero Waste“ zu hinterlassen, näher zu kommen.“

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Fotos finden Sie auf

<https://www.flickr.com/photos/saubermacher/sets/72157649902934275/>

Über die VISP (VISP Verwertung und Upcycling GmbH)

Gründung 2000 auf Initiative des Abfallverbandes Tulln. Die VISP ist heute ein regional etabliertes Verwertungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe die Vermittlung von arbeitsmarktfernen Personen darstellt. Dem AMS als relevantem Fördergeber und Projektpartner geht es hierbei in erster Linie um die Erfüllung von Kennzahlen wie Vermittlungsquote, Frauenbeschäftigungsanteil oder etwa Anteil der über 50jährigen. Am Standort in Grafenwörth werden u.a. die Hälfte der in NÖ anfallenden Bildschirmgeräte (ca. 55.000 Geräte pro Jahr), welche als Abfall übernommen werden, zerlegt und einer Verwertung zugeführt. Damit leistet die VISP nebenbei einen nachhaltigen Beitrag zur Ressourcenschonung und ist die Symbiose von sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit. Mit Saubermacher ist ein Gesellschafter an Board, der Prozessoptimierungen und fachliches Know-how im Bereich der Abfallwirtschaft in den Betrieb einbringt.

Rückfragen

Saubermacher Dienstleistungs AG
Mag. Jutta Hackstock-Sabitzer
T: 059 800-1701
M: 0664 80 598-1701
E: j.hackstock@saubermacher.at

www.saubermacher.at